



**bbw waiblingen**

Berufsbildungswerk Waiblingen gGmbH  
Steinbeisstraße 16  
71332 Waiblingen



## Bedienungsanleitung Software

*hamet 4.0*

1. Kurzanleitung
2. Lizenzen und Standorteinsatz
3. Programmstart und Systemeinstellungen
  - 3.1 Programmstart
  - 3.2 Systemeinstellungen
  - 3.3 Benutzerverwaltung
4. Proband anlegen, bearbeiten oder wählen
  - 4.1 Proband anlegen
  - 4.2 Proband bearbeiten
  - 4.3 Proband wählen
5. Menüleiste und Navigation
  - 5.1 Datenverwaltung
  - 5.2 Arbeitsverhalten
  - 5.3 Sozialverhalten
  - 5.4 Profile / Berichte
  - 5.5 Word Datenübertragung
  - 5.6 Probandenmodus
6. Service und Beratung

## Wichtige Information:

Bitte notieren Sie sich die Seriennummer(n) Ihrer / Ihres hamet-Sticks.  
Die Nummer finden Sie nach der Anmeldung oben rechts im Kopfbereich der Software. Sie besteht aus acht Ziffern und / oder Buchstaben.  
Bei Nachfragen, Veränderungen, usw. können wir Ihr Anliegen schneller bearbeiten.

### 1. Kurzanleitung

- **Voraussetzungen an Soft- und Hardware, Standardeinstellungen**

Die Auswerte- und Testsoftware **hamet 4.0** kann in Multimedia-PCs ab Pentium III, Arbeitsspeicher 256 MB mit leistungsfähiger Grafikkarte eingesetzt werden.

Lauffähig ist die Software in Rechnern ab Windows XP. Für andere Betriebssysteme (z. B. Apple, Linux, ...) übernehmen wir keine Garantie.

Für den Ausdruck von Berichten wird WinWord des MS Office-Pakets ab MS Office 2000 benötigt.

Als Mindestauflösung bei der Bildeinstellung empfehlen wir 1024 x 786 Pixel.

Es muss ein Standarddrucker eingerichtet sein.

- **Programmstart**

Die Auswerte- und Testsoftware **hamet 4.0** muss nicht installiert werden.

Für die Anwendung wird ein offener USB-Port benötigt. In dem Verzeichnis des USB-Sticks ist eine Anwendung „**Start hamet 4.0.exe**“ für den Start der Software.

- **Datenbankpfad**

Im Auslieferungszustand ist der Datenbankpfad in der Konfigurationsdatei „hamet.ini“ im

Verzeichnis Programmdateien für die Datenbank auf dem USB-Stick konfiguriert

(pfad=\\Database\\hamet2.mdb). Die Datenbank kann in andere Verzeichnisse kopiert werden, der

Datenbankpfad wird in den Systemeinstellungen (Datenverwaltung\\Systemeinstellung) oder direkt in der hamet.ini beschrieben.

- **Anwendung**

Die Software **hamet 4.0** kann direkt von dem USB-Stick gestartet werden, sie kann in beliebige

Verzeichnisse kopiert werden und ist Terminal-Server lauffähig. Voraussetzung ist ein frei

geschalteter Datenbankpfad (...\\Programmdateien\\Database) für Lese- und Schreibzugriff. Je nach

Betriebssystem und LAN-Anbindung müssen die Benutzerrechte uneingeschränkt vergeben werden.

- **Anmeldung**

Benutzername eingeben: „**demo1**“, Kennwort eingeben: „**demo1**“.

- **Auswahl des Testverfahrens**

Zunächst muss das Testverfahren **hamet 2** oder **hamet e** ausgewählt werden. Es können beide

Testverfahren gewählt werden. Es sind nur die Module aktiv, für die eine Lizenz erworben wurde.

Es kann zwischen den Verfahren **hamet 2** und **hamet e** gewechselt werden, wenn in dem aktiven

Feld auf das entsprechende Symbol auf der rechten Seite geklickt wird. Dann gelangen Sie wieder

auf die Auswahlseite.

- **Neuen Proband anlegen oder auswählen**  
Bevor auf die Module des gewählten Testverfahren zugegriffen werden kann, muss in der Programmleiste unter „**Datenverwaltung**“ die Navigation ausgewählt werden. Anschließend muss über „**Proband anlegen**“ ein Proband angelegt oder über „**Proband wählen**“ ein vorhandener Proband gewählt werden.

Name, Vorname und das Alter des Probanden müssen zwingend eingegeben werden.

Eine Probandennummer wird automatisch fortlaufend angelegt.

Die Nummer kann manuell angepasst werden, doppelte Nummern vermeiden!

Für die Berechnung von Vergleichswerten müssen Geschlecht und bei „Vergleichsgruppe“ die entsprechende Schulart bzw. die Vergleichsgruppe Erwachsene ausgewählt werden.

- **Start der Testaufgaben für *hamet 2* Modul 1 und *hamet e* Modul 1**  
Ein Proband muss gewählt sein. Danach können die Vorprogramm- und Testaufgaben direkt gestartet werden über Modul 1 \ PC-Tests
- **Datenübernahme für alle PC-Testaufgaben**  
Nach Beendigung der PC-Testaufgaben werden die Rohwerte für Fehler und Zeit in die Datenbank übertragen.
- **Eingabe von Rohwerten**  
Die Rohwertdateneingabe erfolgt für die Fehlerwerte und die Zeitwerte in den Feldern der „Dateneingabe hamet 2 Modul 1“ bzw. „Dateneingabe hamet e Modul 1“.

**Wichtig:**

Zeitwerte können in Sekunden oder in „Minuten-Sekunden“ (z. B.: 3-25 für 3 min 25 sec) eingegeben werden.

Wenn die Dateneingabe mit „übernehmen“ abgeschlossen wird, berechnet die Software die Vergleichswerte und die Eingabe wird beendet.

- **Profile ausdrucken**  
Unter Profile / Berichte können die Profile und Berichte zu den entsprechenden Verfahren und Modulen ausgewählt und über die Druckvorschau ausgedruckt werden.  
(Profile können nur erzeugt werden wenn auch die Berechnung erfolgte!)

## 2. Lizenzen und Standorteinsatz

Die Anwendung der Software ist durch die „**Nutzungsbedingungen *hamet 2* und *hamet e***“ geregelt. Der Softwareeinsatz ist an den Standort gebunden, für den eine Lizenz erworben wurde.

Bitte beachten Sie unsere Nutzungsbedingungen, die dem Testmaterial beigelegt sind. Sie finden die Nutzungsbedingungen auch unter [www.hamet.de/Bestellungen](http://www.hamet.de/Bestellungen).

## 3. Programmstart und Systemeinstellungen

### 3.1 Programmstart

Die Software **hamet 4.0** benötigt keine Installationsroutine. Für den Programmstart muss ein offener USB-Port vorhanden sein. Das Programm kann unabhängig von dem Betriebssystem (außer Linux) gestartet werden.

Das Programm kann an Einzelplatzrechnern direkt von dem USB-Stick gestartet werden, in beliebige Verzeichnisse kopiert werden oder über Terminal Server Plattformen angewählt werden.

Für die Anwendung „Start hamet 4.0.exe“ kann eine Verknüpfung erstellt werden, z. B. im Explorer über Datei / Senden an / Desktop (Verknüpfung erstellen).

#### **Wichtig:**

Der USB-Port in dem die Software platziert wird, muss frei geschaltet werden!

Für den Datenbankpfad (...\\Programmdateien\\Database) müssen die Sicherheitseinstellungen für Lese- und Schreibrechte vergeben werden. Möglicherweise müssen die Benutzerrechte uneingeschränkt vergeben werden.

Nach dem Start über die Anmeldeanwendung „Start hamet 4.0.exe“ öffnet sich die Anmeldeoberfläche. Voreingestellt sind der Benutzername „demo1“ und Kennwort „demo1“

Das erworbene Verfahren muss anschließend ausgewählt werden.

Sind die Einstellung für den Datenbankpfad bei einem Programmstart festgelegt worden und wurde dieser Pfad geändert, kann das Programm nicht gestartet werden (Laufzeitfehler). Der aktuelle Datenbankpfad muss dann in der Konfigurationseinstellung „hamet.ini“ eingerichtet werden.

### 3.2 Systemeinstellungen

Die Systemsteuerung kann über Datenverwaltung „**Systemeinstellungen / Info**“ angewählt werden.

#### **Datenbankpfad:**

In der Grundeinstellung ist der Datenbankpfad in der Konfigurationsdatei „hamet.ini“ im Verzeichnis Programmdateien auf den Pfad „Programmdateien\\Database\\hamet2.mdb“ des USB-Sticks angelegt (pfad=\\Database\\hamet2.mdb).

Der Datenbankpfad kann für beliebige Verzeichnisse gewählt werden.

Voraussetzungen für den Programmstart und die Datenübertragung in die Datenbank sind Lese- und Schreibrechte in den Sicherheitseinstellungen für den Ordner, in dem sich die Datenbank befindet.

#### **Toneffekte und Farben der Auswertegraphen:**

Die Toneffekte für Bestätigungen innerhalb der Software (nicht bei den Testaufgaben) können unterdrückt werden.

Die Farbeinstellung der Auswertegraphen der Leistungsprofile ist für die aktuelle Testdurchführung und für Vergleichsdarstellungen voreingestellt. Für Kontraständerungen beim Ausdrucken können andere Farben gewählt werden.

### 3.3 Benutzerverwaltung

In der Benutzerverwaltung können für bis zu 20 Anwender und Anwenderinnen einen Anmeldenamen und ein Kennwort vergeben werden. Der Anmelde-name wird in den Formularen als Benennung der Testleitung verwendet. Zur Benutzeranmeldung die vorgegebene Einstellung (z. B. demo9) markieren, dann den Anmelde-name und das Kennwort individuell neu vergeben und auf „Übernehmen“ klicken.

Die Standardeinstellung bei Neuzugang, wenn noch keine Benutzer angelegt wurden, lautet:

**Anmelde-name:** „demo1“      **Kennwort::** „demo1“

Ein weiterer Anmelde-name mit Kennwort ist vom Programm festgelegt und kann nicht geändert werden, für den Fall, dass die festgelegten Anmelde-namen und Kennwörter nicht mehr verfügbar sind:

**Anmelde-name:** „master“      **Kennwort::** „0715150040“

## 4. Proband anlegen, bearbeiten oder wählen

Bevor auf die Module des Programms zugegriffen werden kann, muss ein Proband angelegt bzw. gewählt werden!

Die Auswahl für die Probandendaten befindet sich in dem Menü Datenverwaltung.

### 4.1 Proband anlegen

Es müssen die Felder „Name“, „Vorname“, „Prob.Nr.“ und „Alter“ ausgefüllt sein. Die Probandennummer wird automatisch vergeben, sie kann überschrieben werden. Doppelte Nummer vermeiden, da sonst eine vorhandene Nummer überschrieben wird. Die vorgeschlagene Probandennummer kann beim Anlegen der Daten, aber auch später in „Proband bearbeiten“, manuell geändert werden.

Durch Doppelklick in das Feld „Bild“ öffnet sich ein Dialogfenster für das Einfügen von Probandenbildern. Es können nur Bilder im Format JPG eingefügt werden.

Die Dateneingabe kann unter **Profile / Berichte** als „Datenblatt hamet 2“ bzw. „Datenblatt hamet e“ ausgedruckt werden.

Die Vergleichswerte für die Eichgruppen werden über die Auswahl „**Vergleichsgruppe**“ und „**Geschlecht**“ eingerichtet. Alle anderen Felder können je nach Bedarf ausgefüllt werden.

#### **Wichtig:**

Die Eingabe des Geschlechts und der Vergleichsgruppe bewirkt, dass bei der Berechnung der Ergebnisse als Vergleichswerte automatisch die Werte der entsprechenden Norm herangezogen werden, d.h. ist unter Schule „Realschule“ und unter Geschlecht „weiblich“ markiert, können Vergleichswerte im Blick auf „Realschülerinnen weiblich“ ausgedruckt werden. Ohne gesonderte Eingabe der Schulart wird der Vergleichswert der Grundeinstellung „Förderschule männlich“ herangezogen. Das bedeutet, dass die Berechnung von Vergleichswerten ohne Eingabe des Geschlechts und der Schulart zu Fehleinschätzungen führen kann. Bei der Vergleichsgruppe „Erwachsene“ ist die Geschlechtsangabe nicht relevant.

### 4.2 Proband bearbeiten

Nach der Auswahl erscheint ebenfalls die oben beschriebene Maske. Es können die eingegeben Daten ergänzt oder verändert werden. Diese Auswahl dient bei **hamet 2** Modul 1 auch zum Ändern der Vergleichsgruppe, um die Leistungsprofile entsprechend der Voreinstellung aufrufen zu können.

Probanden, die nicht weiter gespeichert werden sollen, können mit „**löschen**“ aus der Probandenauswahl gelöscht werden.

### 4.3 Proband wählen

Mit der Funktion „Proband wählen“ können bereits angelegte Probanden ausgewählt werden: Durch Anklicken des Namens und der Bestätigung mit **ok** wird der betreffende Proband gewählt.

Mit dem Suchfilter kann durch die Eingabe des Anfangsbuchstabens des Nachnamens schnell ein schon angelegter Proband gesucht und gewählt werden.

„**Filter löschen**“ ermöglicht, mit einem neuen Buchstaben zu starten.

„**Neuer Test**“ ermöglicht für eine schon angelegte Testperson, zu einem späteren Zeitpunkt die Testaufgaben neu zu starten und neue Testergebnisse einzugeben. Damit werden über Testwiederholungen in **hamet 2** Modul2 Differenzialdiagnose und Lernzuwachs der Vergleich des Leistungszuwachses nach einer Trainingsphase dokumentiert (siehe 5.4 „Vergleich von Testergebnissen“). Das Datum des neuen Testes findet sich bei „Dateneingabe hamet 2 Modul 1“ bzw. „Dateneingabe hamet e Modul 1“ unter „Testdatum“.

## 5. Menüleiste und Navigation

Die Auswahl in der Programmleiste ist nur für die Module vorhanden, die durch die Lizenzierung erworben wurden.

Die Navigation unter „**Datenverwaltung**“ und der Menüpunkt „**Informationen**“ sind auch mit eingeschränkten Menüs anwählbar. Unter „**Informationen**“ finden sich PDF-Dokumente für die Programmbedienung und eine Präsentation der **hamet**-Verfahren.

### 5.1. Datenverwaltung

Dieser Menüpunkt öffnet die Navigation im Stammverzeichnis der Software **hamet 4.0**. Probandenverwaltung: Proband anlegen, Proband bearbeiten, Proband wählen (siehe Punkt 4).

### 5.2 Arbeitsverhalten

Diese Auswahl erzeugt die Eingabemaske für die Beurteilung zum Arbeitsverhalten mit Eingaben der numerischen Beurteilungen der Testleitung und der Selbsteinschätzung der Probanden. Durch Klicken auf den Test unter einem Profilwert wird der Text in das Eingabefeld übernommen und kann anschließend ergänzt werden.

### 5.3 Sozialverhalten

Unter diesem Navigationspunkt öffnet die Eingabemaske für die Beurteilung zum Sozialverhalten. Die Dateneingabe wird nur angezeigt, wenn **hamet 2** Modul 3 Soziale Kompetenz erworben wurde. Es sind Eingaben der numerischen Beurteilungen der Testleitung und der Selbsteinschätzung der Probanden möglich. Die verbale Beurteilung wird in die dafür vorgesehen Felder, möglichst stichwortartig, eingetragen.

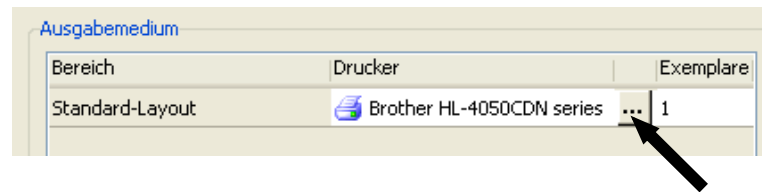
### 5.4 Profile / Berichte

Die Anwahl dieses Feldes öffnet eine Auswahl von Formularen, die markiert und mit „**drucken**“ über die Druckvorschau ausgedruckt werden können.

### Druckereinstellungen:

Der Ausdruck der Profile, Berichte und Worddokumente erfolgt über die Druckvorschau.

In der Grundeinstellung ist der im System ausgewählte Standarddrucker gewählt. Änderungen der Druckereinstellungen können in der Druckvorschau mit der rechten Maustaste gewählt werden. Dort kann in dem Feld „**Ausgabemedium**“ hinter Standard-Layout und dem voreingestellten Standarddrucker ein anderer Drucker (z. B. Netzwerkdrucker) angewählt werden.



#### Vergleich von Testergebnissen:

In dem Bereich „**Profile / Berichte**“ kann der Vergleich zweier Testdurchführungen zur Darstellung des Leistungszuwachses (*hamet 2* Modul 2 bzw. *hamet e* Modul 2) über „**Vergleich**“ aufgerufen werden.

TestDatum	Bemerkung
19.10.2010	Erste Testdurchführung...
20.10.2010	Zweite Testdurchführung, Modul 2...

drucken
Vergleich
abbrechen

#### Wichtig:

Diese Vergleichsmöglichkeit aus der Testwiederholung ist ausschließlich in Formularen zu *hamet 2* Modul 2 oder *hamet e* Modul 2 angelegt. Die Formulare können nur aufgerufen werden, wenn Vergleichswerte eingegeben wurden.

#### 5.5 Word Datenübertragung

Dieser Programmpunkt ist nur unter MS Word möglich.

In einer Liste wird eine Auswahl von Berichten und Gutachten angeboten, in denen Probandenwerte aus der Datenerfassung, der Beurteilung zum Arbeitsverhalten oder der Beurteilung zum Sozialverhalten bereits eingefügt sind.

Diese Berichte und Gutachten sind als Formulare angelegte Word-Dokumentenvorlagen. An entsprechenden Stellen werden Daten aus der Software eingelesen, bereits formulierte Textbausteine können durch individuelle Angaben ersetzt oder ergänzt werden.

Die Dokumentvorlagen sind in der Grundeinstellung freigegeben, d. h. der Formularschutz ist aufgehoben. Es empfiehlt es sich, das Dokument zu schützen und zuerst Formularfelder zu bearbeiten. Bis MS Word 2003 kann der Schutz im Menü „Ansicht/Symbolleiste/Formular/Formular schützen“ aktiviert werden.

Ab MS Word 2007 ist dieses Menü in den Entwicklertools angelegt.

Es können selbst erstellte Berichtsvorlagen auf der Basis der Voreinstellungen der vorhandenen Berichte und Gutachten erstellt werden. Sie müssen dann im Verzeichnis „Programmdateien\Word“ als Word-Dokumentenvorlage gespeichert werden.

#### Eingabe von frei formulierten Texten

An entsprechenden Stellen sind Textvorschläge als Drop-Down-Felder eingefügt. Hinter diesen Drop-Down-Feldern gibt es Eingabefelder für beliebig lange Texte.

## Eingabe von Testwerten

Die Testwerte aus Modul 1 werden nicht automatisch übernommen. Wir gehen davon aus, dass das ausgedruckte Testprofil neben dem Verfasser des Berichtes liegt, ebenso die handschriftlichen Notizen. Der Bericht sollte als bewusster Prozess des „Festschreibens“ der Beobachtungen und Messergebnisse entwickelt werden.

Beschreibung der Faktoren		Stanine	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>A</b> Routine und Tempo Schnell und zielsicher einfachere Serientätigkeiten bearbeiten	Qualität		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Zeit		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>B</b> Werkzeugeinsatz und -steuerung (einfach) Mit kleineren Werkzeugen exakt an Linie heranarbeiten oder auf Linie steuern	Qualität		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Zeit		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

### Wichtig:

- Vor dem Ausdruck Dokumentschutz aufheben und Bericht kontrollieren, ergänzen und formatieren
- Seitenumbrüche beachten

## 5.6 Probandenmodus

Aus Gründen des Datenschutzes können Personen- und Testdaten so gesperrt werden, dass Testpersonen nur Zugang zu ausgewählten Bereichen und Aufgaben haben.

Über Datenverwaltung\Probandenmodus wird der Zugang für Testpersonen beschränkt. Der Probandenmodus wird durch die Schaltfläche „Probandenmodus verlassen“ (im Bildschirm rechts oben) beendet. Die Testleitung muss sich anschließend wieder mit Anmeldenamen und Kennwort anmelden.

## 6. Service und Beratung

Im Internet finden Sie auf der Seite [www.hamet.de/Häufig\\_gestellte\\_Fragen](http://www.hamet.de/Häufig_gestellte_Fragen) Antworten auf Fragen, die Problemlösungen mit der *hamet* Software betreffen.

Wenn Sie an dieser Stelle keine passende Antwort erhalten, wenden Sie sich bitte unter [info@hamet.de](mailto:info@hamet.de) an einen unserer Servicemitarbeiter.